

Tier des Jahres 2020: Der Maulwurf



Der Maulwurf ist eine nicht bedrohte Säugetierart und gehört zu den Insektenfressern. Hauptsächlich ernähren sie sich von Regenwürmern, Insekten, Larven und Schnecken. Maulwürfen werden zwischen 45 und 90 Gramm schwer, können ein Alter bis zu 3 Jahren erreichen und bis zu 17 cm „groß“ werden. Der Maulwurf ist eine Kraftmaschine denn die Grabmuskeln machen in seinem Schulterbereich 55 Prozent der Gesamtmuskulatur aus.

Merkmale des Maulwurfes sind der schwarze Pelz, der sich aus Wollhaaren bildet und meist grau ist. Die Färbung des Fells kann aber von weißgrau bis zu schwarz variieren. Des Weiteren besitzen sie eine spitze Schnauze an der sich Sinneshaare befinden die sie zum Tasten nutzen, dadurch können sie auch die geringsten Erderschütterungen spüren. Auch an ihrem kleinen Schwanz, der spärlich behaart ist, befinden sich Haare die der Maulwurf zum abtasten der Gänge der verwendet. Hinzukommen haben Maulwürfe kleine Augen, breite Schaufeln zum Graben und nur sehr selten lassen sie sich tagsüber blicken.

Wenn ein Maulwurf im Garten war, ist dies meist gar nicht zu übersehen. Jeder kennt diese Erdhügel die häufig eine vulkanähnliche Form haben. Wenn Sie diese nicht im

Garten gesehen haben, dann spätestens wenn Sie im Frühjahr auf dem Golfplatz waren. Viele macht das Verhalten der Maulwürfe, Erdhügel auszuwerfen, nicht glücklich. Dennoch frisst er viele Pflanzenschädlinge und kann somit auch als Nützlich gelten.